

# ARBEITEN IN DER SENATSVERWALTUNG FÜR BILDUNG, JUGEND UND FAMILIE

Das Land Berlin ist der größte Arbeitgeber der Region. Rund 130.000 Beschäftigte der unmittelbaren Landesverwaltung setzen sich täglich dafür ein, dass Berlin als pulsierende Metropole und als Zuhause für rund 3,7 Millionen Menschen funktioniert. Hierbei bilden die Dienstkräfte des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes das Rückgrat der Berliner Verwaltung.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ist dafür verantwortlich, dass alle Berlinerinnen und Berliner gute Bildungsmöglichkeiten haben – von der frühkindlichen Bildung in der Kita bis zu einem guten Schulabschluss für eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium. Sie schafft den Rahmen, dass sich junge Menschen und Familien in dieser Stadt wohlfühlen können und gewährleistet Förderung und Unterstützung in allen Lebenslagen. Insgesamt sind rund 50.000 Beschäftigte an den Berliner Schulen tätig. Hiervon sind in den Fachabteilungen des ministeriellen Teils der Senatsverwaltung rund 2 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für grundsätzliche und operative Aufgaben zuständig.

Zur Verstärkung ihres Teams sucht die Abteilung I der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ab 01.09.2024 eine Dienstkraft für das Aufgabengebiet

## Leitung eines Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentrums (SIBUZ) in Berlin (m/w/d) Kennziffer 156/24

unbefristet,

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe: A 15 / E 15 TV-L als Studiendirektor/in, Rektor/in oder Schulpsychologiedirektor/in bzw. Tarifbeschäftigte/r

Besetzbar in Vollzeit. Eine vollzeitnahe Teilzeitbeschäftigung mit 35 Wochenstunden ist möglich.

Bei Vollbeschäftigung beträgt die Arbeitszeit 40 Stunden (bei Beamtinnen und Beamten) bzw. 39 Stunden und 24 Minuten (bei Tarifbeschäftigten).

### Ihr Arbeitsgebiet umfasst

- Leitung des Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentrums (SIBUZ) und Vertretung nach außen
- Koordination, Steuerung und Qualitätssicherung der Organisationsentwicklungsprozesse im SIBUZ, der Zusammenarbeit der Fachbereiche Schulpsychologie und Inklusionspädagogik sowie von Verwaltungsabläufen im SIBUZ
- Koordination, Steuerung und Qualitätssicherung hinsichtlich systembezogener Beratung und Unterstützung von Schulen sowie einzelfallbezogener Beratung

- Personalauswahl und -entwicklung
- Gesamtverantwortung für den SIBUZ-Haushalt sowie Vertragsabschlüsse
- Zusammenarbeit mit Schulaufsicht, Fachaufsicht und externen Kooperationspartnern
- Beschwerde- und Konfliktmanagement sowie ggf. fachliche Unterstützung der Fachbereiche in besonders komplexen Fällen
- abschließende Entscheidung über Bescheide und Entscheide im Rahmen des Verfahrens zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs an Berliner Schulen
- Zuweisung von Ressourcen für die Schule im Bereich der ergänzenden Pflege und Hilfe

#### Sie bringen mit

- Für Beamtinnen und Beamte: Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen nach § 8, 8a, 9, 10, 11 oder 33 Bildungslaufbahnverordnung (BLVO).
- Für Tarifbeschäftigte: vergleichbarer Abschluss nach BLVO oder abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung in der Fachrichtung Psychologie (Master oder Universitätsdiplom).
- Für Beamtinnen/Beamte und Tarifbeschäftigte: wünschenswert ist eine mindestens dreijährige Leitungserfahrung im Bildungsbereich oder in psychologischen Arbeitsfeldern.
- weitere fachliche und außerfachliche Anforderungen entnehmen Sie bitte dem Anforderungsprofil, welches unter der Schaltfläche / Button "weitere Informationen" (unten am Ende der Ausschreibung) hinterlegt ist.

#### Wir bieten Ihnen

- eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, in der Sie wichtige Lebensbereiche der Stadt Berlin mitgestalten können.
- die Möglichkeit, Ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln, indem Sie unsere vielfältigen Angebote der fachlichen und außerfachlichen Fort- und Weiterbildung nutzen und so Karrierechancen für sich eröffnen.
- eine attraktive Bezahlung, die sich für Tarifbeschäftigte nach dem TV-L bzw. für außertariflich Beschäftigte nach den AT-Bezahlungsrichtlinien des Landes Berlin und im Beamtenverhältnis nach dem Landesbesoldungsgesetz Berlin richtet.
- eine zusätzliche Altersvorsorge über die VBL (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder).
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der dienstlichen Notwendigkeiten. Es kann nach Maßgabe vorhandener Plätze ggf. ein Platz in einer nahegelegenen Kindertagesstätte vermittelt werden. Wir sind vom audit berufundfamilie als familienbewusste Arbeitgeberin zertifiziert.
- ein Betriebliches Gesundheitsmanagement, dessen Angebote (z. B. vielfältige sportliche Aktivitäten) Ihre Gesundheit erhalten sollen.
- eine gute Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln, für die wir Ihnen ein Jobticket der BVG zur Verfügung stellen können.
- ein kollegiales Arbeitsklima in einer vielfältigen, toleranten und weltoffenen Verwaltung, in der wir uns für Chancengerechtigkeit einsetzen. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden wir bei gleicher Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung) bevorzugt berücksichtigen. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung darauf hin, wenn Sie eine Schwerbehinderung haben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung) auch bevorzugt berücksichtigt.
- einen strukturierten Wissenstransfer durch die Dienstkraft, die das Aufgabengebiet bisher wahrgenommen hat.

Sie finden sich im Profil wieder? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.08.2024 über den unten stehenden Button "jetzt bewerben". Die vollständigen Stellenanforderungen entnehmen Sie bitte dem Anforderungsprofil unter der Schaltfläche / Button "weitere Informationen" (unten am Ende der Ausschreibung). Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, aktuelles Zeugnis bzw. eine aktuelle dienstliche Beurteilung sowie vollständige Belege für Ihre Ausbildungs- und Studienabschlüsse bei. Eine Übersendung bzw. das Hochladen eines (Pass-)Fotos ist nicht erforderlich.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Zeugnisbewertung Ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden. [www.kmk.org/zab](http://www.kmk.org/zab)

Es können nur Bewerbungen mit vollständig eingereichten Unterlagen berücksichtigt werden!

Die formalen Anforderungen müssen bis zum Bewerbungsfristende erfüllt sein.

Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Porto, Fahrtkosten o. ä.), können leider nicht erstattet werden.

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes bitte ich, zusätzlich das Einverständnis zur Personalakteinsicht im Rahmen des Auswahlverfahrens (mit eigenhändiger Unterschrift) zu erteilen. Bitte geben Sie dabei Ihre personalaktenführende Stelle an.

**Hinweise:**

Der Dienort befindet sich in der Luisenstraße 16, 12557 Berlin.

**Ihre Ansprechpartner für weitere Fragen sind:**

bei fachlichen Fragen: I A 4, Frau Dr. Trenk-Hinterberger, Tel.: 004930 - 90227 - 6320 und II A 2, Frau Winter-Witschurke, Tel.: 004930 - 90227 - 5620

bei personalwirtschaftlichen Fragen: ZS B 2 Ch, Frau Christ, Tel.: 004930 - 90227 - 6889

bei Fragen zur Eingabe Ihrer Bewerbung: ZS B 2.8, Herr Salewski, Tel.: 004930 - 90227 - 5747.

Weitere Informationen zur Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erhalten Sie unter <https://www.berlin.de/sen/bjf/>

